

23. Januar 2019

**Postulat**

von Grüne Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass die Selbstbindung der öffentlichen Hand bezüglich des Artikels 2<sup>octies</sup> in der Gemeindeordnung bei allen Hoch- und Tiefbauten umgesetzt und in den Prozessen der Stadt verankert wird.

Begründung:

Mit der Grünstadtinitiative, respektive dem neuen Artikel 2<sup>octies</sup> in der Gemeindeordnung, hat sich die Bevölkerung der Stadt Zürich eine Grundlage gegeben, um den Anliegen der Ökologie Gewicht zu verschaffen und sie gleichwertig in die Aktivitäten, vor allem Bau- und Planungsaktivitäten der Stadt, einfließen zu lassen. Damit besteht eine Selbstbindung der Stadt und ihrer Organe. Es ist aber nach wie vor unklar, wie diese umgesetzt und gelebt wird. Der Stadtrat soll daher prüfen, wie er diese Selbstbindung innerhalb der Verwaltungsprozesse durchsetzen, verankern, verbindlich machen, schulen und evaluieren kann. Dies gilt insbesondere für die Aspekte Ökologie und Klima bei öffentlichen Bauten und Freiräumen der Stadt, die, analog der Selbstbindung beim Denkmalschutz, Gewicht haben sollen.

